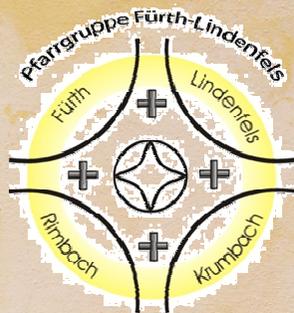


Hoffnungsbrief

für die Pfarrgruppe
Fürth-Lindenfels

Mai 2020



Gott

hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit

gegeben, sondern den Geist

der **Kraft**, der **Liebe**

und der **Besonnenheit**

(2Tim 1,7)



Im Alten Testament ist der Regenbogen ein Zeichen des Bundes zwischen Gott und Noah für die Menschen (Gen 8,21). Es war also ein Hoffnungs- und Lebenszeichen für die Menschen nach der Sintflut.

Das Coronavirus ist auch sintflutartig in der ganzen Welt aufgetreten: Sehr viele Menschen sind krank geworden, darunter sind auch viele gestorben. Insbesondere

ist das Coronavirus für alte und kranke Menschen lebensgefährlich.

Bei uns gibt es seit Mitte März 2020 viele Einschränkungen. Verwandte dürfen sich nicht mehr sehen, geschweige umarmen. Seitdem halten sich viele alte und kranke Menschen oft nur noch zu Hause auf. Auch das kirchliche Leben ist seitdem eingeschränkt worden. Seit dem 01. Mai 2020 gibt es wieder Gottesdienste mit begrenzter Teilnehmerzahl. Trotzdem sind Gläubige aufgerufen, welche zu den Risikogruppen gehören, zum Selbstschutz nicht an diesen Gottesdiensten teilzunehmen.

In dieser Coronakrise gibt es viele Zeichen von Hoffnung und Solidarität. Die Coronapandemie hat vor allem Italien sehr hart getroffen. In der Zeit der Ausgangssperre haben italienische Schüler die Aktion „Tutto andrà bene“ ins Leben gerufen. Kinder malten den Regenbogen und hingen am Fenster aus. Auch viele deutsche Kinder und Schüler haben an dieser Aktion „Alles wird gut“ teilgenommen.

In unserer Pfarrgruppe Fürth/Lindenfels gibt es seit dem 09. Mai 2020 auch Gottesdienste mit Gläubigen. Wir wissen aber, dass viele von Ihnen nicht daran teilnehmen können und wollen, weil Sie sich schützen wollen und müssen. Mit diesem Sonderkirchenfenster, das wir als „**Hoffnungsbrief**“ bezeichnen, wollen wir Ihnen allen mitteilen, dass wir Sie auch in dieser Zeit nicht vergessen. Auch wenn Sie an den Gottesdiensten nicht teilnehmen können, beten wir stellvertretend für Sie. In diesem Hoffnungsbrief sind Texte und Gebete, welche Sie zu Hause mit Hoffnung und Lebensfreude begleiten sollen. Beten Sie auch für uns Hauptamtliche und Ehrenamtliche: Wir wollen versuchen, während dieser schwierigen Phase Gottesdienste mit vielen Auflagen und alle möglichen Aktivitäten anzubieten, die notwendig und möglich sind.

In der Hoffnung, dass wir alle weiterhin gesund bleiben und dass Gott uns eine bessere Zeit schenken möge, in der Sie und wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können.

Ihr Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

Hoffnungsworte

Liebe Pfarrangehörige,
liebe Mitchristen,

seit einiger Zeit hat sich unser aller Leben grundlegend verändert.
Vieles ist nicht mehr, wie es war.

Mit diesem Brief möchten wir Hoffnung geben und Mut machen,

...dass wir vielleicht ein Stück enger zusammenrücken

...dass Freiheit und Glauben einen Mehrwert bieten

...dass Nächstenliebe spürbar wird und

...dass Gott uns trägt.

Mit einigen Impulsen möchten wir Sie mit kleinen Schritten auf einen hoffnungsvollen Weg mitnehmen.

Wir haben andere, neue Formen kennengelernt, das eigene Christsein zu leben. Eine tiefe Verbundenheit spüren wir im gemeinsamen Gebet beim abendlichen Läuten der Glocken. Viele brennende Kerzen sind Zeichen von Gemeinschaft, Hoffnung und Solidarität. Erste Gottesdienste dürfen wieder gefeiert werden.

So lassen Sie uns nun:

**„Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg,
Schritte wagen im Vertrauen, dass letztlich ER mich trägt,
Schritte wagen, weil im Aufbruch ich nur sehen kann:
Für mein Leben gibt es einen Plan!“**

Text: Clemens Bittlinger

Bleiben Sie gesund und im Glauben mit uns verbunden!

Ihr Gesamtpfarrgemeinderat
der Pfarrgruppe Fürth-Lindenfels

Unsere nächsten Gottesdienste:

Samstag, 23. Mai

17.30 Uhr Lindenfels Vorabendmesse
19.00 Uhr Fürth Vorabendmesse

Sonntag, 24. Mai

9.30 Uhr Krumbach Hochamt
11.00 Uhr Rimbach Hochamt

Pfingsten

Samstag, 30. Mai

17.30 Uhr Rimbach Vorabendmesse

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr Fürth Hochamt
11.00 Uhr Lindenfels Hochamt

Montag, 01. Juni

9.30 Uhr Fürth Hochamt
11.00 Uhr Krumbach Hochamt

Weitere Termine gibt es im Juni-Kirchenfenster und auf der Homepage: <http://www.pg-fuerth-lindenfels.bistummainz.de>

Wöchentlich erscheint ein ökumenischer Impuls auf dem YouTube-Kanal: Jugendseelsorge Bergstrasse Ost

Ein herzliches DANKESCHÖN allen Spendern, die uns Desinfektionsmittel und Handschuhe zur Ausstattung der Kirchen zur Verfügung gestellt haben!

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilar/innen, die in der Zeit Geburtstag hatten, in der keine persönlichen Besuche möglich waren und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen!



N. Schwarz © Gemeindebrief-Druckerei.de

Corona-Regeln:

- Die Teilnahme am Gottesdienst kann ausschließlich nach telefonischer Anmeldung im Pfarrbüro Fürth unter 06253-5027 erfolgen
- Name, Anschrift u. Tel. Nr. der Teilnehmenden werden zur Nachverfolgung möglicher Infektionswege 21 Tage gespeichert
- Wer Krankheitssymptome aufweist oder Fieber hat, darf nicht teilnehmen
- Alle Teilnehmenden müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen
- Am Eingang müssen die Hände desinfiziert werden. Desinfektionsmittel steht bereit
- Sitzplätze und Laufwege werden von Ordnern angewiesen
- Gemeindegesang ist nicht möglich
- Auch auf dem Kirchenvorplatz ist der Mindestabstand zu wahren
- Die Kirchentüren müssen zwecks Belüftung offen bleiben
- Angehörigen der Risikogruppe wird dringend empfohlen, nicht am Gottesdienst teilzunehmen. Der Bischof hat weiterhin Dispens vom Sonntagsgebot erteilt

Gottes Geist schenkt Frieden

PFINGSTNOVENE 2020



Geheimnisvoller Gott,
Dein schöpferischer Geist
schafft Vielfalt und Lebendig-
keit, er inspiriert und erfreut.
Guter Gott, Dein Geist ist ein
Geist des Friedens. Wir bit-
ten Dich: Stärke die Zufrie-
denheit in unseren Herzen
und die Friedfertigkeit in un-
serem Handeln. Und lass uns
staunend wahrnehmen, was
Dein Geist in dieser Welt be-
wirkt und wie sehr wir ihn
brauchen, damit wir Deiner
wunderbaren Schöpfung und
einander gerecht werden.

Amen

Christian Hartl

Die KJG Krumbach bietet nach wie vor eine Einkaufshilfe für ältere und gesundheitlich vorbelastete Menschen an. Wir nehmen die Einkaufswünsche gerne per Mail oder telefonisch entgegen und vereinbaren einen Termin zur Lieferung. Kontakt: info@kjk-krumbach.de oder direkt bei Carla Bormuth: 01754849312

Das Zeltlager der KJG Fürth, sowie die Freizeit der KJG Krumbach in den Sommerferien mussten leider abgesagt werden.

Es wird versucht, tageweise ein Ersatzprogramm anzubieten.

Ermutigung für diese schweren Zeiten

Der Esel des Bauern fiel in einen Brunnen. In seiner Not schrie er fürchterlich. Sein Besitzer überlegte, was denn nun zu tun wäre. Er entschied: Das Tier ist zu alt, der Brunnen muss sowieso zugeschüttet werden, der Esel ist der Mühe nicht wert, aus dem Brunnen gerettet zu werden.

Es wurden Helfer organisiert und alle begannen, mit ihren Schaufeln Erde in den Brunnen einzufüllen. Der Esel erkannte sofort, was Sache war und fing noch mehr an, schrecklich zu schreien. Aber plötzlich wurde er still, obwohl weitere Ladungen von Erde folgten. Der Bauer schaute in den Brunnen und war verblüfft über das, was er sah: Der Esel schüttelte jedes Mal den Dreck ab, der auf seinen Rücken niederging und trampelte ihn fest!



Man schaufelte weiter, aber der Esel ließ sich nicht erschüttern – immer wieder schüttelte er die Schaufelladungen ab und stellte sich darauf. Bald stieg er über den Rand des Brunnens und trabte davon.

Vielleicht hat er beschlossen, Bremer Stadtmusikant zu werden. Ob er noch andere unterwegs gefunden hat, die Dreck abgeschüttelt haben und so aus einem tiefen Loch herausgekommen sind? Sie haben dann bestimmt zusammengehalten, aufeinander Acht gegeben und sich in schwerer Zeit gegenseitig Mut gemacht, damit keiner mehr in ein tiefes Loch fällt.

Quelle: „Hoffnungszeichen“ Sign of Hope, Konstanz

**Alle geplanten Pfarrfeste bis 31.08.2020 wurden auf
Anweisung des Generalvikars abgesagt.**

Werbung

Gemeindebriefdruckerei